

Praxisbeispiel: Falkenberg (Stand: Dez 2022)

Pflege vor Ort

Projekt **Seniorenshuttle**

Antragstellung **Bad Liebenwerda**

Umsetzung **ASB Elbe-Elster e.V.**

Mobilität
unterstützen



MOBIL & DABEI

MIT DEM ASB
FAHRDIENST ZUM
SENIORTREFF UND
WEITEREN AKTIVITÄTEN

**WEITERE
INFORMATIONEN**

ASB Servicepunkt
"Berliner Eck"
Friedrichstr. 1
04885 Falkenberg
Tel. 035365 / 44 05 14

Mobil & dabei

Ein Projekt, zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

01 Zielgruppe

Pflegebedürftige Bewohner
der Stadt Falkenberg/Elster
und den umliegenden
Ortsteilen



02 Ziele

Abbau häuslicher Isolation,
Förderung körperlicher und
geistiger Mobilität



03 Unser Programm

Förderung der Gemeinschaft
sowie körperlicher und
geistiger Fähigkeiten und
Fertigkeiten durch individuelle
Aktivitäten



04 Bus-Transfer

Shuttle-Bus zwischen der
Wohnung und den
jeweiligen
Veranstaltungsorten



05 Kostenpunkt

Pro Fahrt wird ein kleiner
Eigenanteil erhoben



Kontakt: ASB Elbe-Elster e.V., Herr Schwebs
Tel.: 03535 40320, E-Mail: info@asbee.de

Praxisbeispiel: Falkenberg

Pflege vor Ort

Projekt Seniorens Shuttle

Antragstellung Bad Liebenwerda

Umsetzung ASB Elbe-Elster e.V.

Mobilität
unterstützen



Wie ist das Mobilitätsangebot angelegt?

- Das Seniorens Shuttle ist ein Mobilitätsangebot zur sozialen Teilhabe und reagiert auf den großen Mobilitätsbedarf. Das Shuttle ist in Falkenberg und Umgebung unterwegs.
- Zielgruppe sind vorwiegend Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige.

Welche Fahrtzwecke werden bedient?

- Es werden Fahrtzwecke bedient, die der sozialen Teilhabe dienen, z.B. zum Seniorentreff und (Halb)Tagesausflüge.

Wie erfolgt die Fahrtbuchung?

- Die Fahrtbuchung erfolgt telefonisch. Das Seniorens Shuttle ist vorrangig an Werktagen im Einsatz. Bei Bedarf sind Fahrten am Wochenende möglich.
- Pro Einsatz und Person wird entweder eine Ortspauschale (2 €) oder eine Regiopauschale (4 €) erhoben.

Praxisbeispiel: Falkenberg

Pflege vor Ort

Projekt Seniorenhuttle

Antragstellung Bad Liebenwerda

Umsetzung ASB Elbe-Elster e.V.

Mobilität
unterstützen



Was wird über PvO gefördert und was nicht?

- Über PvO werden die Fahrzeugbezogenen Kosten (Betriebskosten, Versicherung, etc.), die ÖA und Stellenanteile für die Fahrer und die Koordination gefördert.

Was ist bei der Umsetzung hilfreich und was ist hinderlich?

- Hilfreich sind die Erfahrung des ASB Elbe-Elster e.V. mit vorherigen Mobilitätsprojekten und die guten örtlichen Netzwerke (z.B. PSP).
- Vorteilhaft ist der niedrighschwellige PvO Antrag. Jedoch sind die Wege über die Kommune als formaler Antragsteller und Erstmittelempfänger mitunter recht zeitintensiv.

Wie sind die bisherigen Erfahrungen?

- Das Projekt existiert seit September 2021 und wird sehr gut angenommen.